



Oft tauschen wir uns mit nahestehenden Menschen darüber aus, wie es uns geht. Manchmal öffnen wir uns aber auch Personen, die wir kaum kennen. Das kann unsere Hausärztin sein oder unser Physiotherapeut – aber auch unser Friseur oder die Verkäuferin auf dem Markt. Sie hören uns zu, auch wenn das nicht unbedingt zu ihrem Job gehört. Welche Erfahrungen machen diese Menschen? Wie schauen sie auf die Geschichten, die ihnen Unbekannte erzählen? In dieser Interviewreihe lassen wir sie zu Wort kommen.

5 Fragen an...

...Chris Seidler, Meister im Friseurhandwerk, 38 Jahre

1. Lieber Chris, warum erzählen Ihnen Menschen etwas über sich?

Durch mein ruhiges und vorurteilsfreies Auftreten öffnen sich meine Mitmenschen vermutlich eher und erzählen mir so vielerlei Dinge. Jedes mir zugetragene Gespräch bleibt ganz diskret bei mir, ganz gleich über was mit mir gesprochen wurde.

2. Über welche Themen wird am häufigsten gesprochen?

Ach, das ist vollkommen unterschiedlich. Je

nach persönlichem und situativem Wohlbefinden sprechen die Leute mit mir meist über tagesaktuelle Themen oder Dinge, die sie derzeit beschäftigen. Seltener kommen private Erfolge oder Misserfolge zur Sprache.

3. Hat sich das in den letzten Jahren geändert?

Es wird vermehrt über Leerstand „genörgelt“, über regionalen Verfall „geklagt“ und über die politische Gesamtsituation. Wenn ich diesen Menschen allerdings die Vorzüge, das Potenzial und das Positive vor Augen führe, ändern sie ihre Ansichten meist schlagartig und münden in einem „Ach, echt wahr?“.

4. Woraus ziehen die Menschen in schwierigen Lebensphasen ihre Kraft?

Das Umfeld formt bekanntlich den Menschen und hilft in schwierigen Situationen resilienter zu werden. Je positiver die Mitmenschen miteinander umgehen und je mehr jeder Einzelne sich gebraucht fühlt, desto leichter fällt es ihnen, in Krisen standhaft zu bleiben.

5. Was haben Sie durch Ihren Job über die Menschen gelernt?

In einem sind sich alle gleich - sie wollen allesamt individuell sein, so unterschiedlich wie es eben Farbnuancen und Wünsche gibt. Was ich vor allem gelernt habe ist: Sei stets freundlich und höre gut zu, um zwischen den Zeilen zu erfahren, mit wem du es zu tun hast.



Diese Interviewreihe ist Teil von „Löbau, wie geht's?“, ein Projekt des Deutschen Hygiene-Museums. Inspiriert von der kommenden Sonderausstellung zu mentaler Gesundheit werden gemeinsam mit der Stiftung Haus Schminke und weiteren Partnern in Löbau Veranstaltungen und spielerische, interaktive Formate an verschiedenen Orten im Stadtraum umgesetzt. Erfahren Sie mehr unter www.dhmd.de/loebau.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Jubilare

Jubilare im Februar



Herzlichen Glückwunsch den Ehejubilaren

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

05.02. Eheleute Wolfgang u. Karin Teschler

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre veröffentlicht werden; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Anwendung des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 ist es zukünftig gefordert, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nur noch nach ausdrücklicher persönlicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen kann. Vordrucke liegen in unserer Verwaltung aus, sind auf der Internetseite der Stadt Löbau veröffentlicht oder über den Seniorenrat erhältlich.

Wer ab seinem 70. Geburtstag und weiter aller fünf Jahre gern veröffentlicht werden möchte, muss bis zum 1. des Vormonats vor seinem Jubiläum diesen Antrag bei der Pass- und Meldebehörde Löbau gestellt haben.

Anzeige



Aesculap Apotheke

Apotheker Michael Thiele • Tel.: 03585 / 86 29 11

gesundleben Apotheken
Deutschland Card

Wir beraten Sie gern!
Sie finden uns im Ärztehaus in der Breitscheidstr. 9 in Löbau



Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.00 - 18.00 Uhr | Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

JOHANNIS-APOTHEKE

Apotheker Dr. Hartmut Scheibner



Unser Service:
Blutdruck messen • Kosmetikberatung
Anmessen von Stütz- u. Kompressionsstrümpfen
Verleih von elektr. Milchpumpen u. Babywaagen

Innere Zittauer Straße 12
02708 Löbau
Telefon (03585) 477 00

Durchgehend geöffnet:
Mo.-Fr.: 8.00–18.30 Uhr
Sa.: 8.00–12.00 Uhr